

Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID	224158
Bezeichnung	Generalplaner BZU23 Niederbipp P55, Projekt Nr. 1149365
Auftraggeber	Schweizerische Bundesbahnen SBB
Organisation	IMS Infrastruktur
Verfahrensart	offenes Verfahren
Eingabetermin	Einreichung Angebot 07.10.2021
Gesamtwertung	
Qualität	• Beim vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein offenes Dienstleistungsverfahren nach dem GATT WTO Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen. • Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert. • Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, die einen detaillierten Einblick in die Aufgabe und die Anforderungen vermitteln. • Die Zielsetzung, die Aufgabenstellung, die Rahmenbedingungen wie auch die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar und präzise formuliert. • Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und beinhalten keine planerischen Lösungsansätze. • Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums (70% / 30%). • Mit der Anwendung des „Göttisystems“ leisten die SBB einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Planernachwuchses.

Mängel

- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.
- Eine Anwendung der Zwei-Couvert-Methode wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt. Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden kann, erachtet die SIA 144 die Anwendung dieser Methode bei funktionalen Leistungsbeschreibungen und Mischformen als sinnvoll.
- In den Ausschreibungsunterlagen fehlt ein Verzeichnis mit den abgegebenen Unterlagen.
- Die in den AGB genannten Regelungen zu den Urheberrechten (Schutzrechte) sind gegenüber denen der SIA 144 eingeschränkt.
- Die Erstellung eines Beurteilungsberichts (Begründung Zuschlag, Rangfolge, etc.) wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht in Aussicht gestellt.
- Die Unterschriften des Auftraggebers und des Beurteilungsgremiums fehlen.

Empfehlungen

- Um den Anbietenden eine Übersicht und Kontrollmöglichkeit zu geben, sieht die SIA 144 vor, dass den Ausschreibungsunterlagen ein Verzeichnis der abgegebenen Unterlagen beigelegt wird.
- Eine Anwendung der Zwei-Couvert-Methode wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt. Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden können, erachtet die SIA 144 die Anwendung dieser Methode bei leistungsorientierten Beschaffungsformen als sinnvoll.
- Das Bewertungsgremium wird in der Ausschreibung nicht genauer benannt. Es wird einzig bekannt gegeben, dass das Gremium mit Personen des Auftraggebers besetzt ist. Die Unterschriften

des Auftraggebers und des Beurteilungsgremiums fehlen. Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen:

- mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert;
 - eine Person unabhängig vom Auftraggeber;
 - diese sind in den Ausschreibungsunterlagen;
 - namentlich zu nennen.
- Die Anmerkungen zum Bewertungsgremium sowie zur Zwei-Couvert-Methode werden in der SIA 144 vor allem bei funktionalen Leistungsbeschreibungen empfohlen.
- Beurteilung
- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «SBB Niederbipp» grundsätzlich als zielführend und der Aufgabe angemessen.
 - Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt, dass der Beurteilungsprozess des Verfahrens transparenter aufgezeigt wird, um die Gleichbehandlung aller Anbieter und die Qualität der Beurteilung sicher zu stellen (Beurteilungsgremium / Zwei-Couvert-Methode).
 - Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.
- Hinweis
- Die erwähnten Mängel werden in der Gesamtbilanz durch die Anwendung des „Göttisystems“ kompensiert, weshalb trotz diverser Mängel eine grüne Bewertung resultiert.